

Auftraggeber UNIWHEELS Leichtmetallräder (Germany) GmbH
 Industriestraße 11
 D-67136 Fußgönheim
 QM-Nr.: 49020071003

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell Grip
 Typ GR605
 Radgröße 6 J x 15 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
A2	GR605 A2/Z06 Ø63,3-54,1	4/100/54,1	38	550	1960	7/2009
S4	GR605 S4/ohne Ring	4/100/54,1	45	530	1790	8/2010
A2	GR605 A2/Z05 Ø63,3-56,1	4/100/56,1	38	550	1960	7/2009
A2	GR605 A2/Z04 Ø63,3-56,6	4/100/56,6	38	550	1960	7/2009
A2	GR605 A2/Z03 Ø63,3-57,1	4/100/57,1	38	550	1960	7/2009
A2	GR605 A2/Z02 Ø63,3-59,1	4/100/59,1	38	550	1960	7/2009
A2	GR605 A2/Z01 Ø63,3-60,1	4/100/60,1	38	550	1960	7/2009
A3	GR605 A3/ohne Ring	4/108/63,4	38	550	1960	6/2012
P2	GR605 P2/ohne Ring	4/108/65,1	25	570	1960	8/2009
F4	GR605 F4/ohne Ring	4/98/58,1	38	550	1960	7/2009
V7	GR605 V7/ohne Ring	5/100/57,1	38	615	1960	6/2009
U2	GR605 U2/ohne Ring	5/112/57,1	45	710	2015	6/2009
B8	GR605 B8/Z13 Ø70-60,1	5/114,3/60,1	45	710	2015	6/2009
B8	GR605 B8/Z12 Ø70-64,1	5/114,3/64,1	45	710	2015	6/2009
B8	GR605 B8/Z11 Ø70-66,1	5/114,3/66,1	45	710	2015	6/2009
B8	GR605 B8/Z10 Ø70-67,1	5/114,3/67,1	45	710	2015	6/2009

Kennzeichnung

KBA-Nummer 47766
 Herstellerzeichen ALUTEC Germany
 Radtyp und Ausführung GR605 (s.o.)
 Radgröße 6Jx15H2
 Einpreßtiefe ET (s.o.)
 Gießereikennzeichen UW ww. EXC
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Ergänzend zu den bisher genehmigten bzw. geprüften Ausführungen wurden ab Juni 2011 folgende Biegeumlaufprüfungen durchgeführt:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
4/108	25	570	1960
4/108	38	550	1960
5/114,3	45	710	2015
4/100	38	550	1960
4/100	45	530	1790
5/100	38	615	1960

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
4/100	165/60R15	38	550
5/100	175/60R15	38	615
5/114,3	185/55R15	45	710
4/108	175/60R15	25	570
4/108	185/55R15	38	550

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/114,3	265/70R15	45	710

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 7,035 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim im Juli 2009 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	03.08.2009
	mit Änderung vom	12.10.2012
Radzeichnung	3202-08	07.04.2009
	mit Änderung vom	12.10.2012
Radzeichnung	3203-08	08.04.2009
	mit Änderung vom	12.10.2012
Radzeichnung	3205-07	08.04.2009
	mit Änderung vom	12.10.2012
Befestigungsmittelzeichnung	1548-03	22.06.1995
	mit Änderung vom	14.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	1549-03	22.06.1995
	mit Änderung vom	14.02.2011
Zentrierringzeichnung	3206-02	16.04.2009
	mit Änderung vom	13.08.2009
Zentrierringzeichnung	1303-08	04.12.1991
	mit Änderung vom	13.08.2009
Nabenkappenzeichnung	2419-02	10.01.2005
	mit Änderung vom	11.02.2005
Nabenkappenzeichnung	2107-02	28.02.2003
	mit Änderung vom	16.12.2004
Radzeichnung	3204-06	09.04.2009
	mit Änderung vom	12.10.2012
Radzeichnung	3427-02	28.07.2010
	mit Änderung vom	12.10.2012
Befestigungsmittelzeichnung	3810-01	06.09.2012
Befestigungsmittelzeichnung	1732-03	31.01.2002
	mit Änderung vom	10.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	3015-02	29.05.2008
	mit Änderung vom	11.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	3017-02	03.06.2008
	mit Änderung vom	11.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	2543-02	03.06.2008
	mit Änderung vom	03.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3018-02	03.06.2008
	mit Änderung vom	11.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	2677-02	11.09.2006
	mit Änderung vom	04.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	2678-02	11.09.2006
	mit Änderung vom	04.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3023-03	05.06.2008
	mit Änderung vom	25.06.2010
Verwendungen	Anlage 1 bis 16	


Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpengehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 26. Oktober 2012

SBC



Blauth

00186514.DOC